



Wir öffnen euch die Türen

Am Arnold-Gymnasium gehen 97 neue Fünftklässler an den Start

Am 12. September war es wieder so weit! Ich durfte 97 neue Fünftklässler in unserer Pausenhalle begrüßen und ihren Klassenleitern Henry Fischer, Isabell Vogt, Dorit Findeisen und Katharina Kaiser anvertrauen. Es war eine wahre Freude, das Leuchten in ihren Augen zu sehen, die Neugierde, die Vorfreude und die Aufregung, aber auch ein bisschen Anspannung, Unsicherheit und Zaghaftigkeit – wussten sie doch nicht so genau, was auf sie zukommen würde.

Die meisten Neulinge haben unsere Schule bereits beim Schnuppertag im Februar kennengelernt. Da haben sie schon hineingespitzt in das Leben am Arnold-Gymnasium. Und genau das ist uns wichtig, dass wir unseren Neankömmlingen die Türen öffnen in dieses neue Leben, zunächst bei einem Tag der offenen Tür und nun ganz besonders zum Schulanfang. Viele Lehrkräfte und Schüler heißen sie willkommen und zeigen ihnen, was es bedeutet, Arnoldiner zu sein. Gleich in der ersten Woche hatten die Neuen Gelegenheit, beim Seminar „Neu am AG“ mit Spiel und Spaß ihre Mitschüler näher kennen zu lernen und natürlich ihre Tutoren aus der neunten Klasse, die sich rührend um ihre Schützlinge kümmern. Neben den Klassenleitern waren die Pädagoginnen des Offenen Ganztagsangebots der ejott, Anne Naumann, Ute Hegner und Kim Gleichmann verantwortlich für die Schulhausrallye und die Einführung in das Schulleben. Anschließend wurden alle zum Mittagessen in unsere Mensa eingeladen und waren gleich begeistert von den leckeren Čevapčići. Ausgestattet mit unseren Willkommensgeschenken, dem A&G-Schlüsselanhänger, den Buttons, dem Freundebuch sowie dem brandneuen Ordner „Mein AG“ sind sie innerhalb weniger Wochen echte Arnoldiner geworden, die sich in ihrer neuen Schule rundherum wohlfühlen können.

Auch für die Eltern gab es eine Willkommensmappe, die unter Mithilfe des Elternbeirats mit allen wichtigen Informationen gefüllt wurde. Beim Begrüßungsabend am 19. September machten die Eltern unserer Fünftklässler Bekanntschaft mit vielen Ansprechpartnern – von der Schulleitung über das Sekretariat bis hin zu Schulberatung, Förderverein und Elternbeirat.

So haben wir den Neuen die Tore geöffnet in ihr neues Gymnasium. Durch einen Spalt kann man schon hineinsehen und erahnen, was dahinter liegen könnte. Das ganze Bild lässt sich aber noch nicht erkennen. Was wird dieser neue Raum bringen? Unsere Fünftklässler sind der erste Jahrgang, der das Abitur wieder nach neun Jahren machen wird – dann im Jahr 2026!

Sie werden nun zusätzliche Zeit zum Lernen haben – mit weniger Nachmittagsunterricht, mehr individueller Lernzeit und einem stärker digitalisierten Lernumfeld. Alle Klassenzimmer der 5. Jahrgangsstufe sind mittlerweile mit interaktiven Whiteboards, Computern und Dokumentenkameras ausgestattet. Sie bieten den Lernenden die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Schulkarriere. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich ausdrücklich bei unserem Bildungspartner, dem Landkreis Coburg, der uns auf unserem Weg in die Zukunft des Lernens mit Rat und Tat zur Seite steht.

Wir tun alles, um unseren Schülern ein förderndes und positives Lernklima zu schaffen – aber das Lernen selbst können und wollen wir ihnen nicht abnehmen. Wie sagt Konfuzius: „Es kann dir jemand die Tür öffnen, hindurchgehen musst du selbst.“

In diesem Sinne wünsche ich allen Arnoldinern von den Neankömmlingen bis zu unseren angehenden Abiturienten ein gutes und erfolgreiches Schuljahr 2017/2018!

URSULA KICK-BERNKLAU

LEITGEDANKEN

Neues Logo? Logisch.

Ein Logo ist eine Bild- und/oder Wortmarke, ein grafisches Zeichen, das eine Person oder eine Organisation, ein Unternehmen oder ein Produkt repräsentiert, das unverwechselbar ist und eine bestimmte Identität vermittelt. Unser Arnold-Gymnasium, wirtschafts- und naturwissenschaftlich orientiert, wird traditionell durch das Kürzel „AG“ in Gestalt geometrischer Formen repräsentiert. Diese Grafik ist genauso klar wie einfach. Wie sagte schon der berühmte Leonardo da Vinci: „Einfachheit ist die höchste Form der Raffinesse.“

Im Rahmen der Schulentwicklung bekommt dieses Erkennungszeichen jetzt eine modernere Optik, ohne die ursprüngliche Vorlage aus den Augen zu verlieren. Die beiden nun oben leicht geöffneten Zeichen stehen für die Offenheit unseres Gymnasiums gegenüber Neuem. Eingebettet in ein dezentes Grau, aber auch in vier frische Farben von Pink über Gelb und Blau bis Grün, stehen sie für neuen frischen Wind, denen ich uns allen für das kommende Schuljahr wünsche.

Das neue Logo ziert inzwischen bereits Buttons, Magnete, unseren Jahresbericht und diverse Drucksachen. Als Begrüßungsgeschenk haben alle Fünftklässler den Ordner „Mein AG“ im neuen Look erhalten. Solange der Vorrat reicht, ist das gute Stück in der Bibliothek auch käuflich zu erwerben.

Für Entwurf und Gestaltung zeichnen Nicole Ronneburger und Jochen Dotterweich verantwortlich, denen ich – ebenso wie allen kreativen Beratern aus der Schulfamilie – für ihre engagierte und gelungene Arbeit danke.

URSULA KICK-BERNKLAU



Impressum

Herausgeber
Arnold-Gymnasium
Pestalozzistraße 10
D-96465 Neustadt bei Coburg

Redaktion
Jochen Dotterweich,
Dr. Reinhard Heintz

Texterfassung und Satz
Ruth Fischer

Erscheinungstermin
13.10.2017

Auflage
1.000 Exemplare

Design
markushofmann.com

Druck
DCT Grafische Betriebe

Wir vom AG

Kim Gleichmann

hat in diesem Jahr ihren Abschluss als Sozialarbeiterin an der Hochschule Coburg gemacht. Ab sofort unterstützt sie das Team der ejott. Sie freut sich besonders auf das Basteln und Gestalten mit den Kindern und möchte neue Anregungen einbringen. Die Teamplayerin ist gespannt auf ihre Zeit am AG und hofft auf gute Zusammenarbeit.



Ute Hegner

hat Sozialpädagogik studiert und bereits Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit gesammelt. Auch sie gehört jetzt zum Team der ejott Coburg, das die jungen Arnoldiner bei ihren Hausaufgaben unterstützt und mit ihnen kreative Ideen umsetzt. Sie freut sich auf Anregungen und Vorschläge der Schüler zu Sport & Spiel.



Lisa Kloos

ist Referendarin für Englisch und Französisch. Studiert hat sie in ihrer Heimatstadt Bamberg. In ihrer Freizeit liest sie gerne Romane und geht zum Schwimmen. Da ist sie natürlich am AG genau richtig, befindet sich doch unser Familienbad nur wenige hundert Meter vom AG-Campus entfernt. Auf ihre neuen Schüler ist sie schon sehr gespannt.



Sven Mathy

freut sich auf sein zweites Einsatzhalbjahr als Referendar. Er kommt aus Ebern ans AG und unterrichtet in Neustadt die Fächer Englisch und Deutsch. In seiner Freizeit ist er häufig im Schwimmbad anzutreffen, wo er Trainingspläne nachschwimmt. Dabei plant er schon seine nächste Reise oder eine Wanderung durch die fränkische Natur.



Daniel Schalanda

stammt aus Auerbach in der Oberpfalz. Die Seminar- und Referendarschule des Referendars für Katholische Religion und Sport ist das Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg. Einen Großteil seiner Freizeit verbringt der aktive Handballer in den Sporthallen Bayerns. Da ist ein baldiger Besuch beim HSC 2000 in der HUK-COBURG arena natürlich Pflicht.



Michael Zink

ist einer von den vier neuen Referendaren am AG. Er unterrichtet die Fächer Mathematik, Sport und Biologie. Als Südbayer freut er sich, nun einmal die nördliche Spitze des Freistaats näher kennen zu lernen. Unsere großartige Natur hat er schon schätzen gelernt. Besonders angetan hat es ihm die tolle Joggingstrecke rund um dem Muppberg.



Moritz Latzel

ist unser gerade frisch gewählter 1. Schülersprecher. Er besucht derzeit die 11. Klasse. Als engagierter Arnoldiner möchte er seinen neuen Job bestmöglich meistern. In der Freizeit verbringt er viel Zeit mit seiner Familie, häufig trifft man ihn auch im Fitnessstudio. Zu seinen Lieblingsfächern am AG zählen Biologie und Geschichte.



Benjamin Mikhail

ist 16 Jahre alt, geht in die Q11 und setzt sich als neu gewählter 2. Schülersprecher gerne für die Interessen seiner Mitschüler ein. Im Unterricht interessiert sich Benjamin besonders für naturwissenschaftliche Fächer und Musik. Genauso wichtig sind ihm sein Einsatz für Toleranz und Geflüchtete. In der Freizeit hört er gerne Metal.



Julian Knoch

ist 18 Jahre alt und besucht die 12. Klasse. Der angehende Abiturient ist zum 3. Schülersprecher gewählt worden, engagiert sich gerne für die Schulfamilie und ist bereit, Verantwortung zu übernehmen. Sein Lieblingsfach ist Biologie, in seiner Freizeit macht er Musik und spielt Fußball. Fürs anstehende Abi drücken wir ihm schon jetzt die Daumen.



Forscherwerkstatt, Sägewerk und Fernsehstudio

Breites Angebot an Wahl- und Projektunterricht erwartet neugierige Arnoldiner

In manchen Kursen sind einige Plätze frei. Rückfragen dazu beantworten die Kursleiter.

Natur & Technik, Informatik

Imkerei | Klasse 5 bis 12

Kursleiterin: Renate Kiesewetter

Forscherwerkstatt | Klasse 8 und 9

Kursleiterin: Renate Kiesewetter

Kreativlabor | Klasse 5 bis 8

Kursleiter: Frank Müller

Alles was grün ist | Klasse 6 und 7

Kursleiterin: Kristin Blume

Net-Working | Klasse 5 bis 12

Kursleiter: Martin Frenkler

Robotik | Klasse 6 (ausgebucht)

Kursleiter: Heiko Klug

Mathematik

Pluskurs Wettbewerbe | Klasse 5

Kursleiter: Henry Fischer



Fremdsprachen

Französische Konversation | Klasse 10

Kursleiter: Dirk Krebs

Multimedia

netv Fernsehmacher | Klasse 5 bis 12

Leitung: Christine Rebhan, Katharina Kaiser

Musikalisches Leben

AG-Sägewerk | Klasse 5 bis 12

Kursleiter: Jochen Kästner

Großer Chor | Klasse 5 bis 12

Kursleiter: Jochen Kästner

Orchester | Klasse 5 bis 12

Kursleiter: Rolf Otto

Weitere Angebote

Schultheater | Klasse 5 bis 8

Kursleiterin: Cornelia Oehlers

Schulsanitäter | Klasse 7 bis 12

Kursleiter: Christian Göhl

Frisch bläst der Wind am Nachmittag

Vertraute und neue Gesichter im Team von "AG-Afternoon"



Entspanntes Lernen und lebendige Freizeitgestaltung kennzeichnen das für Eltern kostenlose offene Ganztagsangebot am Arnold-Gymnasium. Die Betreuung der Kinder am Nachmittag liegt seit vielen Jahren in den bewährten Händen der ejott Coburg. Unser Team besteht aus drei Mitarbeiterinnen: Anne Naumann, Ute Hegner und Kim Gleichmann. Frau Naumann ist jetzt das vierte Jahr dabei. Sie kennt sich bestens aus, steht im regelmäßigen Austausch mit Schulleitung sowie Lehrerkollegium und freut

sich auf kommende Projekte. Seit Beginn dieses Schuljahres bringen Frau Hegner und Frau Gleichmann frischen Wind und neue Ideen mit ein. Den erfahrenen Pädagoginnen ist es wichtig, ihren Schützlingen ein hochwertiges Programm zu bieten, das Spaß macht sowie gleichzeitig viel Abwechslung und reichlich Bewegung in den Nachmittag bringt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen beginnt das Programm mit der Bearbeitung der Hausaufgaben zwischen 14 und 15 Uhr. Dafür stehen Laptops, Schulbücher und weitere Arbeitsmaterialien zur Verfügung. Im Anschluss können Vokabeln spielerisch gefestigt, zusätzliche Übungsaufgaben erledigt, Schullektüre gelesen oder in einem Buch geschmökert werden. Die Überprüfung der Hausaufgaben auf ihre Richtigkeit bleibt allerdings Bestandteil des Unterrichts und wird nicht am Nachmittag erledigt. Un-

sere Mentoren - ältere Mitschüler ab der 8. Klasse - engagieren sich ehrenamtlich als Hausaufgabenhelfer und Betreuer. Dieses System ist fest etabliert und eine tragende Säule der Nachmittagsbetreuung.

Ab 15 Uhr beginnt das Freizeitangebot, in dem sich die Kinder selbst Spiele aussuchen oder bei unseren Angeboten mitmachen können. Für Wünsche haben wir jederzeit ein offenes Ohr! Das Programm wechselt zwischen kreativen Aktionen, handwerklichen Arbeiten, dem nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln, Forschern im Kreativlabor und Bewegung auf dem Sportplatz, angepasst an Jahreszeiten und Feste. Zusätzlich bietet das Team der ejott in den Herbst-, Faschings-, und Osterferien eigene Freizeitprogramme an. Liebevoll gestaltete Flyer informieren über Einzelheiten und eventuell entstehende Kosten, um Anmeldung wird gebeten. Das Angebot richtet sich an Kinder aus den Klassen 5 bis 8 und ist unabhängig vom Besuch des Ganztagsangebots.

Unser Tipp für schnell Entschlossene: Im aktuellen Schuljahr gibt es noch wenige freie OGA-Plätze. Wir freuen uns, wenn wir weitere Kinder am Nachmittag bei uns begrüßen dürfen. Schaut doch einfach mal vorbei!

KIM GLEICHMANN, ANNE NAUMANN

Renommierter Europaexperte mit Neustadter Wurzeln

Autor Professor Dr. Michael Gehler präsentiert sein neues Buch in der kultur.werk.stadt



Zur Person:

Für einen Studio-talk ist Professor Dr. Michael Gehler an sein altes Gymnasium zurückgekehrt. Mit Moderatorin Christine Rebhan von nectv spricht er über sein neues Buch „Europa“.

Was verschlägt Sie denn nach Neustadt, unsere doch eher beschauliche Puppenstadt?

Ich bin in Neustadt groß geworden: Volksschule Heubischer Straße, Arnold-Gymnasium, das war eine schöne Zeit. Für mich ist Neustadt ein Stück Heimat.

Wurde eventuell schon in Neustadt und am AG das Interesse an Geschichte geweckt?

In jedem Fall! Die Großeltern meines Vaters lebten in Steinach/Thüringen, auf der anderen Seite der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Die Teilung hat mich geprägt und schon früh auf die deutsche Geschichte aufmerksam gemacht. Mein Leistungskurs bei Dr. Winfried Hofmann hat mein Interesse für das Geschichtsstudium geweckt und mich bestens auf das Studium vorbereitet.

1981 Abitur – heute ein international renommierter Autor: Was waren die wichtigen Stationen dazwischen?

Ich habe zuerst Deutsch und Geschichte fürs Lehramt in Innsbruck studiert, erhielt dann ein Wissenschaftsstipendium in Wien. Dadurch habe ich angefangen, mich mit österreichischer Außenpolitik zu beschäftigen. Das hat mir den Weg zum Thema Europa eröffnet. Anschließend bekam ich ein Stipendium in Bonn und hatte Gastprofessuren in Rostock, in Salzburg, dann in Leuven (Belgien), Izmir (Türkei) sowie in Klausenburg (Rumänien). Da kommt man mit Wissenschaftlern aus vielen europäischen Ländern in Kontakt und hat die Möglichkeit zu vielfältigem Austausch. Heute habe ich eine Jean Monnet-Professur in Hildesheim und verrete das große Gebiet der europäischen Integrationsgeschichte.

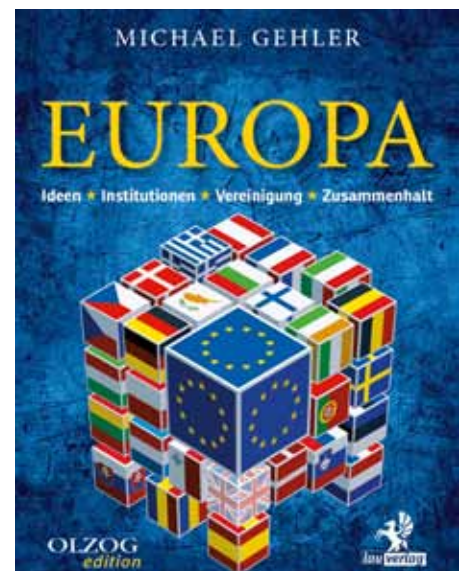
Welche Aspekte Europas stehen denn nun in Ihrem Buch im Mittelpunkt?

Es gab in den letzten zehn Jahren so viele nahezu umstürzende Ereignisse in und um Europa, dass ich mein Buch völlig überarbeitet habe. Es hat den Untertitel „Ideen – Institutionen – Vereinigung – Zusammenhalt“ und Letzteres steht im Fokus.

Was erwartet das Publikum bei Ihrer Veranstaltung am 9. November um 19 Uhr, in der Neustadter kultur.werk.stadt?

Ich werde einen Impulsvortrag mit den wichtigsten Thesen und Ergebnissen aus meinem Buch halten und hoffe damit auch eine Steilvorlage für eine anregende Diskussion zu liefern. Ich freue mich darauf.

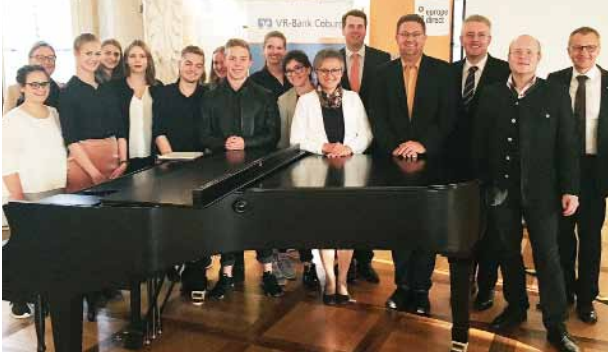
DR. REINHARD HEINRITZ



Mallorca: Mehr als nur Ballermann

Musikalisches P-Seminar erhält den Europapreis 2017

Große Ehre für Arnoldiner: Das Europe Direct Informationszentrum Coburg zeichnet die angehenden Abiturienten aus, weil sie sich aktiv und in vorbildlicher Weise mit Europa und der Europäischen Union auseinandergesetzt haben.



Unser P-Seminar setzte sich in der Kategorie Gruppenpreis mit ihrem Projekt „Fränkisch-Mallorquinischer Kulturaustausch – Mehr als nur Ballermann“ durch. Den Preis überreichte der Schirmherr Prinz Hubertus von Sachsen-Coburg und Gotha im prachtvollen Riesensaal der Ehrenburg.

Im Oktober 2016 waren 30 Choristen und 8 Schüler eines Organisations-Teams nach Palma de Mallorca gereist. Ihre Gastgeber gehören zum renommierten Mädchenchor „San Francesco de Palma de Mallorca“. Neben zahlreichen weiteren Auftritten krönte ein Konzert in der gewaltigen Kathedrale von Palma die außergewöhnliche Reise. Der Gegenbesuch der musikalischen Spanierinnen in Neustadt ist fest eingeplant. Unter anderem werden die Gäste aus Südeuropa am 7. Dezember beim AG-Weihnachtskonzert in der Stadtkirche St. Georg auftreten.

Der Wettbewerb fand in diesem Jahr bereits zum fünften Mal statt und wird von der VR-Bank sowie der IHK zu Coburg unterstützt. Wir gratulieren den stolzen Preisträgern und drücken die Daumen, dass ihr Engagement für Europa auf fruchtbaren Boden fällt.

JOCHEN DOTTERWEICH

Aktion gegen Polio: „Deckel drauf“

Sammelbehälter in der Pausenhalle erfüllt guten Zweck

Bei dieser Aktion geht es um das Sammeln von Plastikdeckeln, die recycelt werden. Vom Erlös wird Impfstoff gegen Poliomyelitis in der dritten Welt gekauft. Polio - bei uns auch als „Kinderlähmung“ bekannt - ist eine Krankheit, die Kinder wie Erwachsene befallen kann und Lähmungen verursacht. Im schlimmsten Fall sind auch die Atemwege betroffen, was zwangsläufig zum Tod führt. Wir in Deutschland erhalten diese Impfung automatisch und kostenfrei, doch in Ländern der dritten Welt mit schlechten hygienischen Bedingungen ist sie keine Selbstverständlichkeit. Dagegen wollten engagierte Schüler aus der Klasse 6d unbedingt etwas unternehmen.



Sie gestalteten einen Sammelbehälter für die Pausenhalle und bekamen innerhalb von drei Monaten über 11.500 Deckel (!) zusammen. Damit können 23 Impfungen finanziert werden. Besonders gefreut haben wir uns über den Anruf der für die Aktion Verantwortlichen, die sich persönlich für unser Engagement bedanken. Inzwischen hat die Firma Microsoft die gesammelte Summe verdreifacht - ein schöner Erfolg!

Jeder kann auch weiterhin die Plastikdeckel von Milchtüte, Zahnpastatube oder Getränkeflasche bei uns abgeben. Wir hoffen auf zahlreiche fleißige Sammler aus dem AG.

CORNELIA LUDWIG

News

Das Ozonloch im Fokus

Ulf Köhler ist Diplom-Meteorologe und Pionier in Sachen AG-Alumni. Vor zehn Jahren hat der ehemalige Arnoldiner mit einem Vortrag zum Klimawandel den entscheidenden Impuls gegeben. Am 8. November um 19 Uhr informiert der Experte vom Deutschen Wetterdienst in unserer Mensa aus erster Hand über die Entwicklung der Ozonschicht in den letzten 50 Jahren. Der Eintritt dazu ist frei.

Schüler helfen Schülern

Unter diesem Motto läuft die Schülernachhilfe am AG. Lerncoaches ab der 8. Klasse, die Nachhilfe für Kinder der Unterstufe geben möchten, werden in einem Tagesseminar der ejott ausgebildet. Damit bessern sie ihr Taschengeld auf und den Kleinen ist auch geholfen. Das Seminar findet am 27. Oktober statt. Einige Plätze sind noch frei. Interessenten können sich im Sekretariat anmelden.

Autos auf dem Campus

An Parkplätzen am und rund um das Arnold-Gymnasium herrscht im Normalfall kein Mangel. Um so unverständlicher ist es, dass einige unvernünftige Eltern den Schulhof befahren, um ihre Sprößlinge direkt an der Schultür abzuholen. Natürlich ist das aus Gründen der Sicherheit verboten. Wir bitten um Beachtung!

Wer bastelt für den CED?

Bei der Vorbereitung unseres Adventsbasars wird traditionell gemalt, genäht und gebastelt. Die Erzeugnisse aus der AG-Werkstatt werden zugunsten des Christlichen Entwicklungsdienstes CED verkauft. Noch ist das Team auf Suche nach engagierten „Handwerkern“. Interessierte Eltern können sich gerne bei Renate Kiesewetter melden.

Was tun bei Verspätung?

Der Winter rückt schon wieder näher, Auswirkungen auf den Bahn- und Busverkehr werden nicht ausbleiben. Bei Verspätung dieser Verkehrsmittel warten unsere Schüler bitte 30 Minuten an der Haltestelle und verständigen telefonisch das AG-Sekretariat. Von dort erhalten sie alle notwendigen Informationen.

Ordnung im neuen Design

Die neuen schicken Ordner „Mein AG“ im frischen Design sind für Schüler und Eltern ab sofort zum Preis von 7,50 € in der AG-Bibliothek erhältlich - natürlich nur solange der Vorrat reicht. Also: Bring endlich Ordnung in dein Leben!

Termine

17.10.17 19:00	Elternversammlung 8. Klassen Sportwoche	AG-Mensa
26.10.17 19:30	Lehrer-Eltern-Treffen	Sauerteig, Rödental
13.11.17 18:30	Elternversammlung 7. Klassen Zweigwahl	AG-Mensa
13.11.17 20:00	Elternversammlung 9. Klassen Sprachwahl	AG-Mensa
23.11.17 18:00	Elternversammlung 10. Klassen Oberstufe	AG-Mensa
30.11.17 17:30	Elternsprechabend für die Klassen 5 und 6	
03.12.17 13:00	Adventsbasar mit Schülerflohmarkt	AG-Pausenhalle
05.12.17 17:30	Elternsprechabend für die Klassen 7 - 12	
07.12.17 19:00	AG-Weihnachtskonzert	Stadtkirche St. Georg